

Deutsche Notar-Zeitschrift

Heft 2

Februar 2001

Seite 81 – 160

INHALT

Mitteilungen

| | |
|---|----|
| Neufassung der bundeseinheitlichen Anordnung (AV) über die Benachrichtigung in Nachlasssachen | 81 |
| Notar a. D. Dr. Christian Schelter 75 Jahre alt | 82 |
| Notar Dr. Arnold Sieveking 65 Jahre alt | 82 |
| Mitgliederversammlung der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e. V. | 82 |
| Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare | 82 |
| Preisindex für die Lebenshaltung im Dezember 2000 | 84 |

Aktuelles Forum

| | |
|---|----|
| <i>Fabis</i> , Zulässigkeit und Grenzen des Einsatzes von Internet-Seiten durch den Notar | 85 |
|---|----|

Aufsätze

| | |
|--|-----|
| <i>Jungk</i> , Bedarf der Begriff des Rechtsmittels i. S. von § 839 Abs. 3 BGB im Notarhaftungsrecht einer restriktiveren Auslegung? | 99 |
| <i>Ludwig</i> , Gegenständliche Nachlassspaltung bei Vor- und Nacherbschaft | 102 |

Rechtsprechung

I. Allgemeines

| | |
|--|-----|
| 1. Formularmäßige Erstreckung des Sicherungszwecks von Grundschuld und persönlicher Haftungsübernahme auf eigene künftige Verbindlichkeiten <i>BGH, Urt. v. 23. 5. 2000 – XI ZR 214/99 (mit Anm. Tiedtke)</i> | 119 |
| 2. Nutzungszinsvereinbarung keine überraschende Klausel <i>BGH, Urt. v. 26. 5. 2000 – V ZR 49/99</i> | 127 |

II. Beurkundung und Betreuung

| | |
|--|-----|
| Blankounterschrift zur Vorbereitung eines notariellen Testaments <i>OLG Hamm, Beschl. v. 13. 7. 2000 – 15 W 107/00 (mit Anm. Reithmann)</i> | 129 |
|--|-----|

III

III. Erbrecht

1. Nichtannahme einer Verfassungsbeschwerde zum Pflichtteilsrecht
BVerfG, Beschl. v. 30. 8. 2000 – 1 BvR 2464/97 133
2. Vereinbarkeit eines Testaments mit der Wertordnung des Grundgesetzes und mit den guten Sitten
BayObLG, Beschl. v. 2. 11. 2000 – IZ BR 86/00 138
3. Vermächtnis zulasten des Nacherben zur Zustimmung zu unentgeltlicher Verfügung des Vorerben
OLG Düsseldorf, Beschl. v. 14. 6. 1999 – 3 Wx 104/99 140
4. Auslegung einer Verfügung von Todes wegen; Nacherbenbestimmung durch den Vorerben
OLG Frankfurt, Beschl. v. 10. 12. 1999 – 20 W 224/97 (mit Anm. Kanzleiter) 143

IV. Handels- und Gesellschaftsrecht

- Zeitpunkt des Vorhandenseins von Vermögensgegenständen bei der Einbringung als Sacheinlage zur Kapitalerhöhung
BGH, Urt. v. 18. 9. 2000 – II ZR 365/98 154

Buchbesprechung

- Reithmann/Blank/Rinck, Notarpraxis (*Ganter*) – Baumbach/Hueck, GmbH-Gesetz – Böttcher, Praktische Fragen des Erbbaurechts 159

Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von
Notar Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,
Notar Gerhard Lindheimer, Frankfurt,
Notar a. D. Dr. Christoph Reithmann, Wolfratshausen

2 | 2001

Heft 2, Februar 2001
Seite 81 – 160

MITTEILUNGEN

Neufassung der bundeseinheitlichen Anordnung (AV) über die Benachrichtigung in Nachlasssachen

Nach mehrjähriger Abstimmung unter den Landesjustizverwaltungen haben nunmehr die Arbeiten an einer Neufassung der AV-Benachrichtigung in Nachlasssachen einen Abschluss gefunden.

Das federführende Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen hat für seinen Zuständigkeitsbereich die Neufassung am 2. 1. 2001 erlassen (JMBl. NRW 2001, 17), die zum 1. 3. 2001 in Kraft tritt, und die übrigen Landesjustizverwaltungen gebeten, entsprechend zu verfahren.

Gegenüber der bisherigen Fassung wurden die erforderlichen Angaben zur Person des Verfügenden geringfügig modifiziert, die der Testamentsumschlag i. S. des § 34 BeurkG bzw. eine Benachrichtigung über die Verwahrung eines Erbvertrages oder einer sonstigen beurkundeten Erklärung, deren Inhalt die Erbfolge ändert, enthalten müssen. Im Übrigen berücksichtigt die Neufassung die veränderten Gegebenheiten infolge der Wiedervereinigung sowie die Abschaffung des vorzeitigen Erbausgleichs für nichteheliche Kinder.

Damit verbunden sind Änderungen der in den Anlagen enthaltenen Vordrucke für Testamentsumschläge und Verwahrungsnachrichten. Mitteilungen über notariell verwahrte Verfügungen an die Hauptkartei für Testamente beim AG *Berlin-Schöneberg* sind nicht mehr auf Karteikarten, sondern auf einem neu geschaffenen Vordruck zu versenden, da in der Hauptkartei alle neu eintreffenden Mitteilungen in einer elektronischen Datei erfasst werden. Der amtliche Vordruck für Mitteilungen an die Hauptkartei kann beim Einsatz von Textverarbeitungsgeräten durch inhaltlich entsprechende Mitteilungen ersetzt werden.

Der Text der Neufassung ist in das Internet-Angebot der Bundesnotarkammer eingestellt (www.bnotk.de).

Notar a. D. Dr. Christian Schelter 75 Jahre alt

Notar a. D. *Dr. Christian Schelter*, Erlangen, Ehrenvorsitzender des Bayerischen Notarvereins e. V., feierte am 16. 2. 2001 seinen 75. Geburtstag (s. auch DNotZ 1991, 107; 1996, 66).

Herausgeber und Schriftleiter gratulieren Notar a. D. *Dr. Christian Schelter* sehr herzlich und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Notar Dr. Arnold Sieveking 65 Jahre alt

Am 3. 2. 2001 vollendete Notar *Dr. Arnold Sieveking*, Hamburg, sein 65. Lebensjahr. Der Jubilar ist seit vielen Jahren in der Standesarbeit tätig. 1975 wurde Notar *Dr. Sieveking* in den Vorstand der Hamburgischen Notarkammer, 1986 zum Vizepräsidenten und ein Jahr später zum Präsidenten der Hamburgischen Notarkammer gewählt. Das Amt des Präsidenten bekleidete er bis Juni 1999. In der Zeit von 1989 bis 1991 und 1997 bis April 2000 war er Mitglied im Präsidium der Bundesnotarkammer. Seit 1989 begleitet er die Arbeit der Bundesnotarkammer als Mitglied im Ausschuss für notarielles Berufsrecht (s. auch DNotZ 1996, 66).

Herausgeber und Schriftleiter verbinden ihre herzliche Gratulation mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Mitgliederversammlung der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e.V.

Die Deutsche Notarrechtliche Vereinigung e. V. hält am 16. 3. 2001 ihre vierte Mitgliederversammlung im Juridicum der Martin-Luther-Universität Halle ab (Beginn um 16.00 Uhr, Universitätsplatz 10, 06099 Halle). Anschließend findet die Verleihung des Helmut-Schippel-Preises 2000 mit einem Vortrag des Preisträgers und Sektempfang mit Führung durch das Juridicum statt. Der Vorstand der Vereinigung bittet die Mitglieder um schriftliche Anmeldung. Für die Teilnehmer der am selben und am folgenden Tag in Halle stattfindenden Veranstaltung des Fachinstituts für Notare (s. u.) steht ein kostenloser Bustransfer zur Verfügung.

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Vollstreckungsfeste Vertragsgestaltung

Zeit/Ort: 16./17. 3. 2001, Ausbildungs-Center des DAI, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum

Referenten: Notar *Dr. Hermann Amann*, Berchtesgaden, Regierungsdirektor a. D. *Kurt Stöber*, Rothenburg/Tauber, Rechtsanwalt und Notar *Christoph Wagner*, Berlin

Kostenbeitrag: 570,-/450,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

2. Betreuungsrecht und Vorsorgevollmachten in der notariellen Praxis

- Zeit/Ort:* 16./17. 3. 2001, Maritim Hotel, Riebeckplatz 4, 06009 Halle/Saale
Referenten: Notar a. D. *Martin Bühler*, Stuttgart, Richter am AG *Mario Gottfried*, Halle/Saale, Rechtsanwältin *Dr. Gabriele Müller*, Referentin für Familien- und Erbrecht am Deutschen Notarinstitut, Würzburg, Notar *Dr. Thomas Renner*, Erfurt
Kostenbeitrag: 350,-/240,- DM (für Mitglieder der veranstaltenden Notarkammern, Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

3. Kostenrecht für Notare

- Zeit/Ort:* 23./24. 3. 2001, Hotel Holiday Inn Crowne Plaza, Mailänder Str. 1, 60598 Frankfurt
Referenten: *Prof. Friedrich Lappe*, Berlin/Leipzig, Notar *Dr. Holger Schmidt*, Viersen, *Werner Tiedtke*, Notariatsrat i. N. bei der Notarkasse, München
Kostenbeitrag: 570,-/450,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

4. Neue Rechtsprechung zum Bauträgervertrag

- Zeit/Ort:* 24. 3. 2001, Hotel Holiday Inn München City-Nord, Leopoldstr. 194, 80804 München
Referenten: Richter am BGH *Prof. Dr. Reinhold Thode*, Karlsruhe, Rechtsanwalt und Notar *Dr. Klaus-R. Wagner*, Wiesbaden
Mitwirkende: Notar *Prof. Dr. Günter Brambring*, Köln, Notar *Dr. Hans-Dieter Kutter*, Schweinfurt, Ministerialrat *Dr. Jürgen Schmidt-Räntsch*, BJM, Berlin, Notar *Dr. Hans Wolfsteiner*, München
Kostenbeitrag: 450,-/320,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

5. Sozialrechtliche Fragen bei Grundstücksübertragungen

- Zeit/Ort:* 27. 4. 2001, Ausbildungs-Center des DAI, Voltaiestr. 1, 10179 Berlin
28. 4. 2001, Best Western Parkhotel Wittekindshof, Westfalendamm 270, 44141 Dortmund
Referent: Notar *Dr. Hans Frieder Krauß*, Hof/Saale
Kostenbeitrag: 450,-/320,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

6. Deutsch-englischer Rechtsverkehr

- Zeit/Ort:* 28. 4. 2001, Hotel Steigenberger, Heiligengeistbrücke 4, 20459 Hamburg
Referenten: Notary Public of the City of London *Andrew Clodett*, *Lesly Patricia Cox*, Solicitor, London, Notar *Dr. Gerd-Hinrich Langhein*, Hamburg, Notar *Dr. Felix Odersky*, Erlangen
Kostenbeitrag: 450,-/320,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Postfach 250254, 44740 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax 0234/703507, E-Mail: notare@anwaltsinstitut.de, Internet: www.anwaltsinstitut.de, Bankverbindung: Dresdner Bank AG Bochum (BLZ 430 800 83), Konto-Nr. 802 950 700.

Preisindex für die Lebenshaltung im Dezember 2000

Mitgeteilt vom Statistischen Bundesamt auf Basis 1995 = 100.

1. Deutschland

Alle privaten Haushalte: 107,8

2. Früheres Bundesgebiet und Neue Länder und Berlin-Ost

| | Früheres Bundesgebiet | Neue Länder und Berlin-Ost |
|---|-----------------------|----------------------------|
| a) Alle privaten Haushalte: | 107,7 | 108,3 |
| b) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen: | 106,8 | 107,2 |
| c) 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen: | 107,2 | 107,5 |
| d) 2-Personen-Rentner-Haushalte mit geringem Einkommen: | 107,9 | 108,1 |

Die Umbasierungsfaktoren für das frühere Bundesgebiet sind DNotZ 2001, Heft 1, S. 5, zu entnehmen.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter der Adresse <http://www.statistik-bund.de> vertreten. Aktuelle Monatswerte können auch über den Anrufbeantworter 0611/75-2888 abgefragt werden, Indexwerte ab 1991 unter Abruffax 0611/75-3888.